

IMKERVERBAND BERLIN e.V.

Landesverband des Deutschen Imkerbundes e.V.



Honigwettbewerb zum Berliner Imkertag 2018

Wie gut ist mein Honig wirklich?

Um das zu erfahren, laden wir Sie herzlich ein, am diesjährigen Berliner Honigwettbewerb teilzunehmen.

Die Teilnahme am Honigwettbewerb ist kostenlos.

Bei der Honigprämierung wird nach den **DIB-Kriterien** der Honig in den Kategorien Aufmachung, Sauberkeit, Konsistenz, Wassergehalt und Invertase-Aktivität bewertet.

Die besten Berliner Honige werden mit Gold, Silber oder Bronze im Rahmen des Berliner Imkertages am Samstag, den 07. Oktober 2018, in den Räumen der Freien Universität Berlin, ausgezeichnet.

Für die Teilnahme sind folgende Bedingungen zu beachten:

- Das Honiglos besteht aus drei Imker-Honiggläsern mit drei gleichen Honigen einer Charge a 500 g des D.I.B.
- Der Gewährverschluss der Imker-Honiggläser darf keinen Namens- Adressen- sowie Sortenaufdruck aufweisen. Auf das freie Feld, das für die Sortenbezeichnung vorgesehen ist notieren Sie ein "F" für flüssigen Honig bzw. ein "K" für cremigen Honig.
- Es wird der aktuelle Gewährverschluss des D.I.B. verwendet.
- Das Mindesthaltbarkeitsdatum muss vorhanden sein.
- Die Imker-Honiggläser sind mit einer neuen Deckleinlage des D.I.B. zu versehen.
- Bitte schreiben Sie die Seriennummern der Etiketten auf einem Briefumschlag. In den Briefumschlag legen Sie das beiliegende Formular mit Angabe Ihres Namens, des Imkervereins, Ihrer Adresse, sowie der Seriennummern der Etiketten. Bitte unterschreiben Sie das Formular. Das Beiblatt kann auch von der Internetseite des Landesverbandes Berlin heruntergeladen werden.
- Die Anzahl der Honiglose ist pro Imker auf **zwei** begrenzt.

Gewährverschlüsse (6 Stück pro Los) ohne Namenseindruck können kostenlos angefordert werden bei: Maria Gärtnner, Tel.: 030-604 900 73 oder per Mail honigkontrolle@imkerverband-berlin.de

Honigabgabe:

Nach telefonischer Absprache bis zum **31. August 2018** bei Wolfgang Baum, Max-Ligner-Straße 50, 13189 Berlin, Tel. 01778331745,
sowie nach telefonischer Absprache bis zum **31. August 2018** bei Dr. Benedikt Polaczek, FU Bienenhaus, Königin-Luise-Str. 1-3, 14195 Berlin, Tel. 030-83853945 oder 0179 741 3357.

IMKERVERBAND BERLIN e.V.

Landesverband des Deutschen Imkerbundes e.V.



und bei Maria Gärtner, Berliner Imkerverein Neukölln, Arnikaweg 53, 12357 Berlin, am **24. August 2018** und am **31. August 2018** in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr oder jederzeit nach telefonischer Absprache - Tel.: 030-604 900 73.

Mit der Beteiligung am Honigwettbewerb leisten Sie auch ein gutes Werk für Berliner in Not. Es wird nur ein Honiggglas für die Auswertung gebraucht. Zwei werden im Rahmen der Grünen Woche verkauft. Der Erlös geht an das Schutzenelwerk Berlin.

Nicht zu unterschätzen: Die Teilnahme an einem Honigwettbewerb erhöht die Aufmerksamkeit des Imkers für die Behandlung seines Honigs. Ist der Wettbewerb doch eine gute Gelegenheit, sich selbst zu überprüfen und sich mit anderen zu messen.

Was man bei der Teilnahme am Honigwettbewerb noch beachten sollte:

Im Prüfschema wird auch die Aufmachung des verkaufsfertigen Gebindes, in diesem Fall ein unter dem Warenzeichen des D.I.B. abgefülltes Honiggglas, bewertet. Der Honigprüfer kontrolliert den ordnungsgemäßen Sitz des Gewährverschlusses und die Sauberkeit der Verpackung. Glas, Deckel und Gewährverschluss müssen unbeschädigt sein.

Ich weise darauf hin, dass Untergewicht, und sei es nur ein Gramm, zum Ausschluss führt. Es gibt hier keinen Spielraum. Das Gewicht des Imker-Honigglasses muss ein Mindestgewicht mit Deckel, Einlage und Gewährverschluss von 741 g betragen.

Also lieber einen kleinen Schwapp mehr ins Glas.

Und wenn jetzt noch der Honig qualitativ einwandfrei ist, steht einer Auszeichnung nichts mehr entgegen.

Liebe Honig-Obleute in den Imkervereinen. Es wäre wünschenswert, wenn Sie - z.B. vor einer monatlichen Versammlung - eine kleine Lehrstunde für die Teilnehmer am Honigwettbewerb anbieten. Geben Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrung - insbesondere an die Erst-Teilnehmer – weiter.

Nun freue ich mich auf viele Einsendungen

und verbleibe mit imkerlichen Grüßen

Maria Gärtner, Honigobfrau